Regionalliga Herren Nord

SV Union Salzgitter : Oberalster VfW
Sonntag, 09.10.2022, 15:00 Uhr

Schulze macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Union Salzgitter im Spiel der Regionalliga Herren Nord gegen den Oberalster VfW endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Sonntagnachmittag davon, dass der Oberalster VfW mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Nils Schulze, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Hagberg / Schulze ihre Gegner Witter / Bozanoglu beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Beim anschließenden 7:11, 9:11, 9:11 gegen Kleffel / Weber fanden indessen Kacerauskas / Wilke von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Johan Hagberg kam mit der Spielweise von Christian Witter am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich konnte Agnius Kacerauskas zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Kai Enno Kleffel aber trotzdem deutlich mit 1:3. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Nils Schulze bei seinem 3:1 gegen Gerrit Weber doch überlegen. Beim 3:1-Sieg von Felix Wilke gegen Harun Bozanoglu ging nur Satz 1 verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Zwei Sätze lang fand Johan Hagberg gegen Kai Enno Kleffel das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 8:11, 13:11, 11:9, 11:5 gewann. Beim 3:1-Erfolg von Agnius Kacerauskas gegen Christian Witter ging nur der erste Satz verloren. Beim nachfolgenden 11:7, 14:12, 11:9 gegen Harun Bozanoglu fand Nils Schulze von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Felix Wilke den Fünf-Satz-Sieg gegen Gerrit Weber unter Dach und Fach hatte. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SV Union Salzgitter.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für den SV Union Salzgitter nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Düppel am 15.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Oberalster VfW wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.10.2022 gegen den SV Siek erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV Union Salzgitter
Doppel: Hagberg / Schulze 1:0, Kacerauskas / Wilke 0:1
Einzel: J. Hagberg 1:1, A. Kacerauskas 1:1, N. Schulze 2:0, F. Wilke 2:0
Oberalster VfW

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (18:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Witter / Bozanoglu 0:1, Kleffel / Weber 1:0
Einzel: K. Kleffel 2:0, C. Witter 0:2, H. Bozanoglu 0:2, G. Weber 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (18:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").